

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 081.10 / 09.02.2011

Mehr Wettbewerb im kollektiven Fernverkehr

Zu der Konzessionsregelung für die Zulassung von Fernbuslinien erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Wir begrüßen mehr Wettbewerb im Fernverkehr durch die mögliche Konzessionierung von Fernbuslinien. Die Deutsche Bahn AG als Betreiber des Schienenfernverkehrs wird sich der neuen Konkurrenz nur erwehren können, wenn Preise, Pünktlichkeit und Service die Kunden überzeugen. Wenn Autofahrer für bestimmte Strecken zukünftig den Fernbus nutzen, ist das wunderbar.

Das Fernbusangebot darf nicht dazu führen, dass vom SchienenPersonenNahVerkehr (SPNV) Kunden abgeworben werden. Die Betreiber der regionalen Schienenstrecken sind mit einem Verkehrsvertrag für zehn Jahre versehen, dafür zahlen die Länder das vereinbarte Verkehrsentgelt. Diese öffentlichen Mittel rechnen sich aber nur, wenn die Ausschreibungsanforderungen und das Angebot des Vergabegewinners der zu Grunde gelegten Verkehrsrealität entsprechen. Kommt es im Regionalverkehr zu Kundenabwerbungen müsste das Verkehrsentgelt angepasst werden. Das kann für die Länder teuer werden.
